Presseinformation

22. M rz 2022

Geförderter Neubau nur mehr mit Baum und Nützlingshotel

LR Eichtinger: Memorandum für ökologische Grünraumbewirtschaftung mit „Natur im Garten“ unterzeichnet

Exakt zu Frühlingsbeginn fand am Montag, 21. März, der Frühlingsempfang der GBV Niederösterreich statt. Als sichtbares Zeichen für den Klimaschutz wurde bei der Veranstaltung ein Memorandum unterschrieben. Damit verpflichten sich die gemeinnützigen Bauträger, Grünflächen ohne chemisch-synthetische Pestizide und Düngemittel ohne Torf zu verwenden. Dabei wird großer Wert auf Biodiversität und Klimawandelanpassung gelegt. In Kooperation mit „Natur im Garten“ wird für jeden Neubau im gemeinnützigen Wohnbau ein Baum gespendet und ein Nützlingshotel aufgestellt.

„Dach- und Fassadenbegrünung, Versickerungsflächen, klimafitte Parkplätze, Förderung der Artenvielfalt – es gibt bereits viele Aktionen, die zur positiven Beeinflussung des Mikroklimas seitens der Bauträger umgesetzt werden. Nun gehen wir für ein gesundes Morgen einen Schritt weiter. Gemeinsam mit den gemeinnützigen Bauträgern haben wir uns als Land Niederösterreich der ökologischen Pflege aller Grünflächen verschrieben und leisten somit einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, erklärt Landesrat Eichtinger.

2021 wurden 4.120 Miet- und Eigentumswohnungen in Niederösterreich von den 31 Mitgliedsunternehmen der GBV NÖ gebaut und zusätzlich 191.790 Einheiten verwaltet. „Dieser Frühlingsempfang ist wichtiger denn je. Denn trotz aller Herausforderungen können wir nicht den Kopf in den Sand stecken. Wir müssen nach vorne blicken. Die heutige Veranstaltung dient als starkes Zeichen nach außen“, so Manfred Damberger, Obmann der GBV NÖ.

Landesrat Eichtinger betonte den hohen Stellenwert der Gemeinnützigkeit für Niederösterreich. „Trotz Vollbeschäftigung in fünf Bezirken und der niedrigsten Arbeitslosenrate seit 14 Jahren ist die Gemeinnützigkeit wichtiger denn je, um weiterhin leistbaren Wohnraum zu schaffen“, so Eichtinger.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde der niederösterreichische Wohnbaupreis vergeben. Gewürdigt werden damit die vorbildlichen Leistungen von Architektinnen und Architekten, von Planerinnen und Planern und von

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

gemeinnützigen Wohnbauträgern. 47 Projekte wurden heuer eingereicht, 44 blieben in der Wertung und sieben wurden ausgezeichnet. Für sein Engagement im gemeinnützigen und sozialen Wohnbau erhielt Hofrat Helmut Frank, der ehemalige Leiter der Abteilung für Wohnbauförderung beim Amt der NÖ Landesregierung, eine Ehrung.

Weitere Informationen: Mag. Stefan Kaiser, Pressesprecher Landesrat Martin Eichtinger, Telefon 02742/9005-13443, E-Mail stefan.kaiser@noel.gv.at

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at